

Newsletter April 2001

Inhalt:

- * Aktion "Frühjahrsputz in Wald und Flur" in und um Irsch
- * 30. Frühjahrskonzert des Musikvereins Irsch am Ostersonntag
- * Irscher Solidargemeinschaft lebt
- * Irscher Gemeindechronik vorgestellt

*** Aktion "Frühjahrsputz in Wald und Flur" in und um Irsch ***

(von Alfred Karges) Seit vielen Jahren wird in Irsch alljährlich ein "Frühjahrsputz in Wald und Flur" durchgeführt. Diese sinnvolle Aktionen besitzen hier so schon eine gewisse Tradition. Erfreulicherweise erklären sich Jahr für Jahr Irscher Bürgerinnen und Bürger bereit, den Müll und Unrat, den unverantwortliche "Schmutzfinken" in Wald und Flur entsorgen, einzusammeln.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Umweltsäuberungsaktion durchführen, zu der ich alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich einlade. Diese Aktion findet statt am: Samstag, 31. März 2001, Treffpunkt um 9.00 Uhr am Sportplatz. Es ist geplant in mehreren Gruppen (Traktor mit Anhänger) den Unrat einzusammeln. Rückkehr der Gruppen bis 12.00 Uhr am Sportplatz. Ein kleiner Imbiss steht für die Helfer bereit. Bitte Handschuhe mitbringen. Ich würde mich sehr freuen wenn sich, wie in den vergangenen Jahren wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer, insbesondere Jugendliche, - auch mit Traktor und Anhänger- einfinden würden, um diese sinnvolle Aktion zu unterstützen. Auch in diesem Jahr stellen wir die Aktion wieder unter das Motto: Reden ist Silber -Helfen ist Gold!

*** 30. Frühjahrskonzert des Musikvereins Irsch am Ostersonntag ***

(von Rainer Pütz) In diesem Jahr veranstaltet der Musikverein 1908 Irsch e. V. bereits sein 30. Frühjahrskonzert in Folge. Am Ostersonntag, 15. April 2001, 20.00 Uhr, laden die Irscher Musiker/-innen alle Musikliebhaber zu einem bunten Konzertabend ein.

Einer der Höhepunkte des diesjährigen Konzertes ist die Aufführung von Orchesterwerken mit Gesangbegleitung durch den Männergesangverein Liedertafel Irsch sowie den Kirchenchor Irsch.

In zahlreichen Proben haben sich die Irscher Musiker/-innen in den vergangenen Monaten sorgfältig auf das diesjährige Konzert vorbereitet. In dem ersten Teil des Konzertabends startet das Gesamtorchester mit konzertanter Blasmusik. Gegen Ende des ersten Konzerteils werden die Blasmusiker bei zwei bekannten Musikstücken aus Oper u. Operette durch einen Chor, bestehend aus Sängern/-innen des Männergesangverein Liedertafel Irsch u. des Kirchenchor Irsch, begleitet.

Der zweite Teil wird von dem musikalischen Nachwuchs gestaltet. Das im vergangenen Jahr neu strukturierte und eigenständige Jugendorchester bringt mit sehr abwechslungsreichen Stücken sein Können zu Gehör.

Der dritte Teil, welcher wiederum durch das Gesamtorchester gestaltet wird, steht im Zeichen moderner Blasmusik.

Die musikalische Gesamtleitung liegt unter der Stabführung des bewährten Dirigenten Gilbert Schellen.

Weitere Infos unter <http://www.mv1908irsch.de>

*** Irscher Solidargemeinschaft lebt ***

(von Alfred Karges) "Überwältigende" Resonanz: Ganz Irsch hilft der Familie des an Leukämie erkrankten Jörg Heinig.
Irsch hilft ...

Überwältigt von der überaus großen Resonanz waren die Verantwortlichen und vielen Helfer der in der Weinbaugemeinde Irsch durchgeführten Benefizveranstaltung "Hilfe für Jörg". Um 9.00 Uhr wurde die Hilfsaktion mit einem festlichen Gottesdienst in der Sport- und Festhalle eröffnet, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Irsch und dem Jagdhornbläserchor Saarburg. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Hubert Nickels. Die Festpredigt hielt sein evangelischer Kollege, Pfarrer Schröter aus Saarburg. Bewegend wurde es, als ein Brief des Erkrankten und seiner Ehefrau, aus der Klinik in Dresden geschrieben, vorgelesen wurde. In diesem Brief bedankten sich die Eheleute sehr herzlich für diese in Irsch gestartete Hilfsaktion. Bevor der Musikverein 1908 Irsch zum Frühschoppen aufspielte, konnte Bürgermeister Alfred Karges die vielen Besucher, darunter die Eltern, Angehörigen und Freunde des erkrankten Jörg Heinig, begrüßen, die Halle war inzwischen vollbesetzt. Der 1. Kreisbeigeordnete und Abgeordnete des Landtages, Dieter Schmitt, überbrachte die Grüße des Landrates und des Kreistages und gratulierte den Irschern zu der guten Idee, diese Benefizveranstaltung zugunsten einer in Not geratenen Familie durchzuführen. Diese Aktion sei in unserer Region beispielhaft. Zum Mittagessen war die Halle zu klein geworden. Zeitweise blieb die Suche nach einem Sitzplatz erfolglos und die Schlange vor den Essensständen riss nicht ab, so dass zeitweise ein Engpass eintrat und es kein Mittagessen mehr gab. Diesem Umstand konnte aber durch die gute Organisation schnell abgeholfen werden.

Am Nachmittag erwartete die Besucher ein buntes Unterhaltungsprogramm, bei dem unter anderem der Kirchenchor, der Kindergarten, die Grundschule, das KG Ballett, eine Tanzformation der Kinder- und Jugendkappensitzung und der Männergesangsverein die Gäste unterhielten. Bei Kaffee und Kuchen, einem guten Rahmenprogramm und verschiedenen Aktionen verging der Nachmittag wie im Fluge. Auch Landrat Dr. Groß, Bürgermeister Günther Scharz und der Kommandeur der Französischen Garnison in Saarburg, Colonel de Correges ließen es sich nicht nehmen, dieser Benefizveranstaltung einen Besuch abzustatten. Landrat wie Verbandsbürgermeister bezeichneten diese Aktion als vorbildlich und nachahmenswert und dankten den Irscher Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den Dienst dieser guten Sache gestellt hatten.

Zum Ausklang dieser gelungenen Veranstaltung spielte die Jugendkapelle des Irscher Musikvereins mit flotten Weisen auf. Dazwischen wurde die mit großer Spannung erwartete große Tombola mit sehr vielen interessanten Gewinnen, die ausnahmslos von unzähligen Bürgern und Firmen zur Verfügung gestellt wurden, verlost.

Ortsbürgermeister Karges dankte sehr herzlich den vielen Helfern, aber insbesondere den ca. 30 Mitarbeitern des Hofgutes Serrig, die durch ihre Mithilfe ihren Arbeitskollegen Jörg Heinig unterstützen wollten, den Vereinen, Grundschule und Kindergarten, der Praxis Dr. Nicknig, der Reifenhandlung Thommy Wagner und den unzähligen Geld- und Sachspendern, die alle gemeinsam zu dem tollen Erfolg dieser Benefizveranstaltung "Hilfe für Jörg" beigetragen hätten. Abschließend drückte er den Wunsch aus, dass mit dieser Aktion der in Not geratenen Familie wirksam geholfen werden könne und sich der Gesundheitszustand des an Leukämie erkrankten Jörg Heinig schnell bessere und er wieder baldmöglichst gesund werde.

*** Irscher Gemeindechronik vorgestellt ***

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates Irsch stellte Herr Ewald Meyer das Manuskript der neuen Gemeindechronik vor.

In 18 "Geschichtsbildern" von der Frühzeit bis zur Gegenwart hatte der Autor die bewegte Geschichte der Weinbaugemeinde Irsch zusammen gefasst und somit für die Nachwelt erhalten.

Ortsbürgermeister Alfred Karges dankte im Namen der Gemeinde Irsch dem Chronisten Ewald Meyer für seine fundierte und zeitaufwendige Arbeit, die dieser ohne Entgelt für seine Heimatgemeinde geleistet hat. Dieses besondere ehrenamtliche Engagement für die ganze Dorfgemeinschaft sei vorbildlich und verdiene ein besonderes Wort des Dankes und der Anerkennung, so der Bürgermeister. Ewald Meyer habe mit seiner Chronik einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, bei den älteren Mitbürgern Erinnerungen wach zu rufen, den jungen Irschern sollte sie helfen, ihren Heimatort in seiner vielfältigen geschichtlichen Vergangenheit verstehen zu können und letztendlich soll sie bei den ehemaligen Irschern ihre Heimatverbundenheit erhalten bzw. diese bei den Neubürgern erwecken. Die Gemeinde Irsch werde sich dafür einsetzen, so Bürgermeister Karges, diese Chronik mit rund 170 Seiten alsbald als Buchband heraus zu geben. Unter dem Applaus des Gemeinderates bedankte sich Karges bei Ewald Meyer für seine hervorragende Arbeit und überreichte, neben einem Sektpräsent, die neue Irscher Gemeindeuhr an den verdienten Mitbürger.

Ebenso bedankte sich Bürgermeister Karges bei dem Sohn des Chronisten, Arno Meyer, der sich seit Jahren um die Erstellung und laufende Pflege der Internetpräsenz der Gemeinde Irsch kümmert. Karges betonte, dass er aus verschiedenen Gegenden in Deutschland, aber auch aus dem Ausland, viele positive Reaktionen auf die vorbildliche Präsentation der Gemeinde im Internet erhalten habe. Auch Arno Meyer habe, wie sein Vater, sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und ohne ein Entgelt dafür zu erhalten, die aufwendige Arbeit auf sich genommen und werde auch zukünftig als "Webmaster" die Irscher Homepage laufend aktualisieren. Karges bedankte sich im Namen der Gemeinde Irsch bei Arno Meyer für diese vorbildliche Arbeit und überreichte ebenfalls als Präsent eine Irscher Gemeindeuhr.

Die Irscher eMail-News erscheinen etwa monatlich.
Der Newsletter kann jederzeit einfach per eMail abbestellt werden (eMail an "webmaster@irsch-saar.de").
Artikel und Anregungen können per eMail eingereicht werden.

Beste Grüße

Arno (webmaster@irsch-saar.de)